



Interview mit der Band:

Angels Diary

Krawallgeier - Wer sind die Mitglieder der Band und was spielen die einzelnen?

Die Band besteht aus Paike (Gitarre) ,Nonni (Keys,Synthi) Katja (Vocals) , Benny (Gitarre), Jörg am Bass und mir hinterm Schlagwerk

Krawallgeier - Wie entstand die Band?

Paike und ich haben uns Anfang 97 kennengelernt und uns hin und wieder zum jammen bei mir im Zimmer getroffen .Kurz darauf stieg Jörg ein um uns ein bißchen mit seinem Bass zu pushen. Das ganze ging damals aber eher Richtung Punk. Mitte 98 hatten wir die Chance einen eigenen Proberaum bei Jörgs Eltern einzurichten. Danach ging alles ratzfatz. Ein Kumpel stieg als Sänger ein und darauf kam Nonni an die Tasten. Auf Grund persönlicher Differenzen haben wir uns Mitte 99 wieder vom Sänger getrennt. Durch unseren damaligen Produzenten aus den Lederfabrik Studios lernten wir schließlich Katja kennen...und im Jahr 2002 nahmen wir den aktuellen Longplayer "Garden of Revelations" auf.

Krawallgeier - Wie würdet Ihr euren Musikstil beschreiben?

Heavy Metal mit Keys in einer düsteren Hülle aus Melancholie. Nennt es einfach

Heavy fuckin´ Metal ;o)

Krawallgeier - Welche Bands sind eure Vorbilder?

Vorbilder gibt es da eigentlich keine nennenswerten. Im Endeffekt hört jeder Metal. Nonni hört viel Klassik, Jörg viel EBM und Folklore, Katja fast nur ausschließlich EBM und Darkwave, Paike ist überzeugter Metalhead und ich höre mehr Hardcore, Skatepunk und Emo

Krawallgeier - Richtet ihr euch nach diesen Bands?

Hmm, was heisst richten? Ja klar wird man irgendwie von dem beeinflusst, was man den ganzen Tag hört. Und das Rad kann man heute auch nicht mehr neu erfinden. Da bei uns die Einflüsse aber von überall her kommen machen wir unser ganz eigenes Ding. Deshalb fällt es den Kritikern auch immer so schwer unseren Stil zu beschreiben. Wir ham schon wirklich alles gehört, von Powermetal über Speed bis Gothik. Und genau das macht unseren eigenen Stil aus. Deshalb sagen wir einfach Heavy-Metal dazu.

Krawallgeier - Wie entstehen eure Songs?

Kommt ganz drauf an. Entweder kommt Paike mit einem Riff an und wir bauen was drumrum bis es fertig ist oder Nonni bastelt zuhause an Melodien, speichert sie in seinen Keys, bringt sie mit zur Probe und der Rest der Band macht dann den Rest. Es kommt immer drauf an wie wie jeder Einzelne grad drauf ist. Um die Texte kümmern sich meist Jörg und Katja.

Krawallgeier - Wie sieht es mit Gigs aus? Habt ihr viele Auftritte?

Seit wir ein Management haben kommen schon etliche Anfragen. Geplant für dieses Jahr sind, außer den regionalen Gigs, Gigs ins Hannover, Ravensburg, Hirsau, Stuttgart und Frankfurt. Aus Leipzig kam auch eine Anfrage, aber das ganze liegt wohl noch auf Eis. Mal sehn was noch so alles kommt.

Krawallgeier - Sind sie gut besucht?

Die Clubs waren immer gestopft voll. Wir hören viel von anderen Bands aus der Szene das sie unter Zuschauerschwund leiden, bei uns ist zum Glück der Underground am Leben. Wir haben hier mit einem Studio und diversen Bands eine lebhaft Basis geschaffen und Jeder hilft Jedem. Das macht in meinen Augen den Metal auch aus. Oder was gibt es geileres als nach einem Gig mit den anderen ein Bierchen zu kippen?!

Krawallgeier - Sind die Leute mit eurer Live-Performance zufrieden?

Ich gehe davon aus. Ich habe seither noch nicht viel negatives gehört. Und wenn Paiké nicht immer so besoffen wäre, wären die Reaktionen sicherlich noch besser \*g\* Ne, quatsch, es ist halt so das man in kleinen Clubs immer Abstriche machen muss, vor allem an der Technik. Wir können nicht immer Anlagen für 450 € samt Mischer auffahren wenn nur 100 Leute kommen. Man will ja auch nicht 10 € verlangen. Auch weiss man oft nicht was der Veranstalter überhaupt stellt und so hängt immer viel auch vom Glück ab.

Krawallgeier - Wie ist die Reaktion der Leute auf euren Musikstil? Gibt es Kritik?

Es gibt jede Menge Leute aus ganz Deutschland die positiv von uns reden. Natürlich kann man es nicht immer jedem recht machen, was aber auch gut ist. Wir haben sicherlich keine Lust vor naiven Teenies zu spielen, die nichts anderes als den ganzen Kommerzack kennen. Solchen Menschen könnte ich den ganzen Tag nur Häufchen auf den Bauch machen :o) Ach ja, und was mich aufregt sind Leute die unseren Gesang hören und uns sofort als Nightwish-Klon abtun. Wir spielen in der Besetzung schon seit 2000 und damals hat noch niemand was von Nightwish gehört. Ausserdem sind die Gitarren um einiges Härter und die Solos anspruchsvoller ==:o)

Krawallgeier - Warum macht Ihr Musik? (Berufung, Leidenschaft, Ausdruck, Hobby)

Ich kann so besser meine Gefühle zum Ausdruck bringen. Musik bedeutet für mich Emotion und Leidenschaft. Bei den anderen ist das sicherlich genau dasselbe

Krawallgeier - Erzähl etwas über eure Alben.

In "Garden of Revelation" werden hauptsächlich Geschichten und Märchen erzählt, wie eben z.B. bei Dragonland oder Witchhunt. Andererseits gibt es auch sehr persönliche Texte wie False Friend oder Heart of Gold. Jeder der die Platte hört sollte sich im klaren sein das es doch um die Ehrlichkeit in der Musik geht und sollte sich seine eigenen Gedanken dazu machen. Musik ist Leben

Krawallgeier - Wie sieht die Zukunft der Band aus. Ist irgendwas geplant, oder lasst ihr einfach alles auf euch zukommen?

Wir werden ,wie oben schon genannt, sovielen Konzerte dieses Jahr geben wie es möglich ist. Zudem sind wir derzeit auch wieder heftig am komponieren und wollen Ende diesen Jahres auch eine neue Platte rausbringen. Im Mai werden wir aber erst mal ein Single aufnehmen und dazu ein Video drehen. Dies gibt es dann für Low-price für unsere Fans und als Download auch auf unserer Homepage.

Krawallgeier - Gibt es irgendwas was du den Leuten da draußen noch mitteilen möchtest? Sozusagen das letzte Wort.

Ich danke allen die sich unsere CD gekauft haben und uns in jeder Hinsicht auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben. Wenn ihr uns Live erleben wollt ,bucht uns auf unserer HP.

See us

Pete

Krawallgeier - Danke für das Interview